



TRIEBEL.DE

Gibt es eine Relation zwischen Waffenbesitz und Mordraten?

Länder mit besonders restriktivem Waffenrecht wie z.B. Großbritannien, Australien und Jamaica zeigen einen Anstieg der Gewaltkriminalität *nach* Verschärfung des Waffenrechtes.

England:

Nach dem Amoklauf 1996 wurden alle halbautomatische Waffen verboten (**Waffenbann**).

Doch die Gewaltkriminalität ist dort regelrecht explodiert: plus 80%! England und Wales haben **mittlerweile Europas höchste Rate an Gewaltverbrechen**, die sogar die amerikanische Rate übersteigen. (19 + 22)

Die Zahl von Straftaten mit Schusswaffen stieg im UK seit 1996 von 14.000 auf 21.500 in der Periode 2005/2006. Zwar blieb die Zahl der Toten mit ca. 50 konstant. Mordversuche und Verletzungen stiegen jedoch um 50 % an. Im Jahr 2010 verübte ein Engländer einen Amoklauf mit einer Schrotflinte, die in UK erlaubt ist und z.B. in Österreich von jedem Volljährigen gekauft werden darf.

<http://www.royalarmouries.org/extsite/view.jsp?sectionId=2689>

Australien

In Australien sind die Gewaltdelikte nach dem Bann 1996 innerhalb von vier Jahren wie folgt gestiegen: bewaffneter Raubüberfall + 51%, unbewaffneter Raubüberfall + 37%, Angriffe +24% und Entführungen +43%. Während Mord um 3% fiel, stieg Totschlag um 16%.

<http://www.strike-the-root.com/3/chapin/chapin10.html>

USA

Seit 1995 wurden in vielen Bundesstaaten die Waffengesetze stark gelockert und "right to carry" Gesetze eingeführt. (Die Bürger dürfen nicht nur Waffen legal besitzen, sondern auch geladene Waffen mit sich führen.) Der Gebrauch von Schusswaffen bei **Straftaten ging merklich zurück**.

Während der Schusswaffenbesitz in den USA in den letzten Jahren regelrecht explodiert ist, gehen die Verbrechen seit Jahren zurück. Im Vergleich zu 2008 ist die Zahl der Morde um 7,2 Prozent gefallen, bei Raub um 8,1 Prozent, bei schwerem Raub um 4,2 Punkte und Vergewaltigung minus 3,1 Prozent. In den drei Städten, in denen Waffen verboten sind, wurden 12% aller Morde der USA ausgeführt, obwohl dort nur 6% der Bevölkerung wohnt.

http://www.fbi.gov/page2/september10/crime_091310.html

Russland

In den 60er und frühen 70er Jahren waren Waffen in der Sowjet-Union **für Privatleute verboten**, trotzdem war die **sowjetische Mordrate viermal höher als in den waffenstarken USA**. Seit einigen Jahren gibt es für Jäger Privatwaffenbesitz. Die Mordraten sind innerhalb von vier Jahren um 25% gesunken.*

Europa

Schweiz, Norwegen, Österreich, Schweden, Frankreich und Dänemark haben viele legale Waffenbesitzer. Trotzdem sind deren **Mordraten niedriger als in Staaten mit geringem Waffenbesitz**.*

Innerhalb eines Landes

Die Tabellen (10) und (11) zeigen, dass innerhalb eines Landes, dort die **Gewaltverbrechen am niedrigsten sind, wo die höchste legale Waffendichte herrscht**.

Generell: Es gibt keine Relation zwischen Waffenbesitz und Mordraten

Beim Vergleich von Mord und Selbstmordraten von 36 Nationen (inkl. USA) in der Zeit von 1990-1995 zum legalen Waffenbesitz gab es keine signifikanten Verbindungen (weniger als 5%) zwischen legalen Waffenbesitz und Mord. (41) Dementsprechend kam auch eine spätere europäische Studie mit Daten von 21 Nationen zu keiner bedeutenden Relation zwischen legalen Waffenbesitz und Mord/Selbstmord-Raten. (42)

Die Tabellenzahlen (xx) beziehen sich auf den Artikel: Would Banning Firearms Reduce Murder and Suicide? A Review of International and Some Domestic Evidence. Contributors: Don B. Kates - author, Gary Mauser - author. Journal Title: Harvard Journal of Law & Public Policy. Volume: 30. Issue: 2. Publication Year: 2007. Page Number: 649+. COPYRIGHT 2007 Harvard Society for Law and Public Policy, Inc.; COPYRIGHT 2007 Gale Group

Auch die **Studie des CDC** (Centers for Disease Control and Prevention) kam 2003 zu dem Schluss: **Es gibt keinen wissenschaftlichen oder statistischen Nachweis dafür, daß strengere Waffengesetze die Kriminalität senken**
<http://www.cdc.gov/mmwr/preview/mmwrhtml/rr5214a2.htm>

Tabelle: Entwicklung der Mordraten von 2002-05 zu 2007/08 in Bezug auf Waffendichte

	Mordrate /100 Ew.	Waffen /100 Ew. 2008,0	Mordrate /100 Ew. 2008/07
Russ.Förd.	20,5 (2002)	9,0	14,2 Zugang erleichtert (von 4 auf 9 erhöht)
Estland	10,9 (2003)	9,0	6,3 Zugang erleichtert, Führen erlaubt
Lettland	8,7 (2003)	19,0	4,4 Zugang erleichtert, Führen erlaubt
USA	5,6 (2003)	90,0	5,2 Zugang erleichtert, mehr Waffenkäufe
Jamaica	37 (2003)	8,0	59,0 k.Ä. Totaler Waffenbann
Türkei	3,9 (2003)	13,0	2,9
Bulgarien	3,2 (2003)	6,0	2,3
Indien	3,0 (2003)	4,0	/2,8
Slovakei	2,7 (2003)	8,0	1,7 Zugang erleichtert, Selbstverteidigung mit Bedürfnis
Tschechien	2,3 (2003)	16,0	2,0 Zugang erleichtert, sehr liberal, Selbstverteidigung und Führen erlaubt
UK	2,2 (2003)	7,0	1,6 k.Ä. Kurzwaffenbann
Ungarn	2,2 (2003)	5,5	1,5 2004 Zugang mit neuen WaffG erschwert
Finnland	2,0 (2004)	45,0	2,5 k.Ä.
Luxemburg	1,9 (2005)	15,0	1,5 k.Ä. Kurzwaffenbann
China	1,9 (2003)	5,0	/1,2 k.Ä. Kein Privatwaffenbesitz, nur Militär und Sicherheitsfirmen
Schweden	1,9 (2001)	31,0	0,9 k.Ä.
Polen	1,8 (2003)	1,3	1,2 Zugang erleichtert
Frankreich	1,6 (2003)	31,0	1,4 k.Ä. Home Defence erlaubt
Kanada	1,5 (2003)	24,0	1,7 Einschränkung
Australien	1,5 (2003)	15,0	1,2 k.Ä. Bann für Kurzwaffen und Semi-Automaten
Dänemark	1,2 (2003)	12,0	0,7 k.Ä.
Griechenland	1,1 (2003)	23,0	1,1 2007 Verschärfung
Slowenien	1,1 (2003)	13,0	0,5 Zugang erleichtert, Selbstverteidigung mit Bedürfnis
Schweiz	1,0 (2003)	46,0	0,7 k.Ä.
Deutschland	0,9 (2003)	30,0	0,8 Einschränkung des Bedürfnisses
Japan	0,5 (2003)	0,6	0,5 k.Ä. Alles verboten ausser Schrotflinten
Spanien	0,9 (2005)	10,0	0,9 k.Ä.
Norwegen	0,8 (2001)	31,0	/0,6 k.Ä.
Österreich	0,6 (2002)	30,0	0,6 Trotz Einschränkung 2008 sehr liberal, Selbstverteidigung erlaub

Waffenbesitz lt. <http://www.gunpolicy.org/>

Morde lt. <http://www.unodc.org/unodc/en/data-and-analysis/homicide.html>

Nachtrag: **Wenn eine Partei wirklich etwas für die Sicherheit der Bevölkerung tun will, wenn sie wirklich jedes Jahr 20 Menschenleben retten will**, dann sollte sie anstatt den Waffenbesitz einzuschränken doch einfach am Vatertag das Autofahren für alle Privatfahrten verbieten: Am Vatertag werden jedes Jahr mehr als doppelt so viele Menschen im Straßenverkehr getötet als üblich.

Zusammengestellt von

Katja Triebel

Dokument darf –auch in Auszügen mit Link auf unsere [Homepage](#) verteilt werden.

© Triebel GmbH – Schönwalder Str. 12 – 13585 Berlin – info@triebel.de